



Foto: Prof. Dr. Salah Amasheh

Newsletter | Fachbereich Veterinärmedizin Freie Universität Berlin | 6. Februar 2023

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Studierende, Alumni und
Freunde und Förderer der Veterinärmedizin,

auch im Jahr 2023 werden uns am Fachbereich wieder Fragestellungen und Probleme beschäftigen, Weichenstellungen für die Zukunft sind vorzunehmen, neue Chancen werden sich auftun und es werden sicher auch große Erfolge zu verzeichnen sein.

Der Angriffskrieg Russlands erfordert unsere Solidarität mit dem ukrainischen Volk und er forciert zugleich die Herausforderungen hinsichtlich einer nachhaltigen, sicheren und auch bezahlbaren Energieversorgung für jeden einzelnen von uns und auch am Fachbereich.

Die aktuell sicherlich größte spezifische Herausforderung des Fachbereichs, die aufgrund der Personalsituation in den Tierkliniken des Fachbereiches leider zum Aussetzen der 24/7-Notdienstversorgung unserer Klein- und Heimtierklinik führten, mündete nach intensiven Diskussionen im vergangenen Jahr inzwischen in einer Neustrukturierung des Fachbereichs mit einer Zentrumsstruktur. Inzwischen wurden die ersten Stellenausschreibungen für die zusätzlich in der

Klein- und Heimtierklinik und der Pferdeklinik erforderlichen Mitarbeiter:innen veröffentlicht und wir sind insgesamt optimistisch, bis Ende des dritten Quartals 2023 wieder in den 24/7-Betrieb der Klein- und Heimtierklinik zurückkehren zu können.

Im Bereich der Forschung ist bereits zu Beginn des Jahres ein sehr großer Erfolg zu vermelden. Professor Dr. Benedikt Kaufer konnte erfolgreich beim Europäischen Forschungsrat einen ERC Consolidator Grant mit einer Fördersumme von fast 2 Mio. € zum Thema „Endogenous Human Herpesvirus: Germ line integration and effects on host cell and organism – ENDo-Herpes“ einwerben. Ein ganz wichtiger Erfolg für den infektionsmedizinischen Forschungsschwerpunkt unseres Fachbereichs und auch fürs TZR.

Trotz solcher Erfolge besteht aktuell die Herausforderung und zugleich die sehr große Chance, stärker als bisher die klinischen Fächer des Fachbereichs mit den vor- und paraklinischen Bereichen in gemeinsamen Forschungsinitiativen zu den Forschungsschwerpunkten des Fachbereichs zusammenzuführen und so insgesamt die klinische

Forschung zu stärken. Das Ziel dabei ist, noch intensiver, zielgerichteter und kooperativer Lösungsansätze für wichtige tiermedizinische Fragestellungen und Probleme zu erarbeiten und diesbezüglich auch für die Gesellschaft und Politik beratend zur Verfügung zu stehen.

In diesem Kontext konnten Wissenschaftler:innen des Fachbereichs auf der soeben zu Ende gegangenen Internationalen Grünen Woche, der ersten seit Beginn der Covid 19-Pandemie, wieder mit wichtigen Beiträgen zum gesellschaftlichen Diskurs zu Fragen des Tierschutzes, der Biodiversität und der Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln beitragen. Professor Dr. Gruber beantwortete als Experte auf der Pressekonferenz der Bundestierärztekammer Fragen zur Qualzucht von Haus- und Heimtieren und Professor Dr. Einspanier und sein Team betreuten wieder den Bienenstand in der Halle des Bundesministeriums für Ernährung und

Landwirtschaft und beantworteten die Fragen der zahlreichen Besucher zu Honigbienen, Hummeln und Wildbienen sowie den damit verknüpften Aspekten der Biodiversität.

Eine weitere Möglichkeit des Austauschs mit der tierärztlichen Kollegenschaft in Berlin aber auch zwischen unseren Absolvent:innen und potentiellen künftigen Arbeitgebern wird das Tierärztefest am 17. Februar 2023 sein, das zusammen mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Tiermedizin in der Hauptstadt und der Berliner Tierärztlichen Gesellschaft ausgerichtet wird. Es wäre sehr schön, Sie liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Alumni und liebe Studierende dort auch begrüßen und treffen zu können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr und einen schönen, winterlichen Februar.

Ihr Dekanat

PERSONALIA

Prof. Dr. Winfried Hofmann verstorben

Es ist unsere traurige Pflicht den Tod von Herrn Prof. Dr. Winfried Hofmann bekannt zu geben. Im Alter von 87 Jahren verstarb der ehemalige Leiter der Klinik für Klauentiere am 6. Januar 2023 nach mit großer Geduld ertragener Krankheit in seiner Wahlheimat Gießen. Prof. Dr. Hofmann war von 1985 bis zu seiner Pensionierung Professor für Krankheiten der Wiederkäuer und Fortpflanzungskunde an der Klinik für Klauentiere. Er war Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie Herausgeber und Coautor von Lehr – und Fachbüchern. Insbesondere das Buch „Rinderkrankheiten“ nutzten Generationen von Tiermedizinistudierenden und erfreut sich noch heute bei Studierenden und Praktikern großer Beliebtheit. Der Fachbereich wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Weitere Informationen finden Sie im [Nachruf von Prof. Kerstin E.Müller](#)

Christiane Palissa feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



Christiane Palissa, Technische Assistentin am Institut für Immunologie und dezentrale Frauenbeauftragte am Fachbereich Veterinärmedizin, blickt seit dem 23. Januar 2023 auf 40 Jahre Universitätszugehörigkeit zurück.

Weitere Informationen zum Werdegang von Frau Palissa lesen Sie [hier](#)

Prof. Dr. Benedikt Kaufer erhält ERC Consolidator Grant



Der Europäische Forschungsrat (ERC) unterstützt ein neues Forschungsprojekt des Direktors des Instituts für Virologie, Prof. Dr. Benedikt Kaufer, mit einem ERC Consolidator Grant. Für sein auf fünf Jahre angelegtes Forschungsprojekt „Endogenous Human Herpesvirus: Germ line integration and effects on host cell and organism – ENDo-Herpes“ erhält der Virologe 2 Millionen Euro. Untersucht werden soll dabei ein endogenes Herpesvirus, das weltweit rund 80 Millionen Menschen in jeder Zelle ihres Körpers tragen. Weitere Informationen zu Hintergründen und Zielen des Forschungsprojektes finden Sie [hier](#)

Prof. Dr. Jürgen Zentek



Prof. Dr. Jürgen Zentek, Institut für Tierernährung, wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) bestellt.



Der Fachbereich bei der Internationalen Grünen Woche

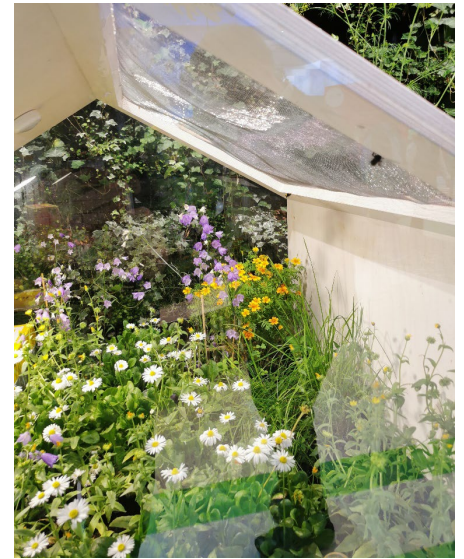
Zum Auftakt der Internationalen Grünen Woche beteiligte sich Prof. Dr. Achim Gruber, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Tierpathologie, mit einem Vortrag an der Pressekonferenz der Bundestierärztekammer. Unter dem Titel „Tierärzt*innen im Tierschutz: Expertise, die genutzt werden muss!“ erläuterte er gemeinsam mit Dr. Iris Fuchs (1. Vizepräsidentin der BTK) und Dr. Sylvia Heesen (2. stellvertretende Vorsitzende der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz), warum die Expertise der Tierärzteschaft für den Tierschutz signifikant ist und wie v. a. der Staat diesen Berufsstand noch mehr unterstützen und fördern kann. Weitere Informationen finden Sie im [Pressebereich der BTK](#).



Bildnachweis: Bundestierärztekammer



In der Halle des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft informierte das Team von Prof. Dr. Dr. Ralf Einspanier (Geschäftsführender Direktor des Instituts für Veterinär-Biochemie) und Imkermeisterin Stefanie Ludewig. Am Mittwoch erhielten sie



Unterstützung von Forschungsdekan Prof. Dr. Marcus Fulde und Prof. Dr. Thomas Alter (Geschäftsführender Direktor des Instituts für Lebensmittelsicherheit und -hygiene).

Crowdfunding Kampagne für Grundschulen in Kenia



Nachdem Prof. Dr. Susanne Hartmann und ihr Team vom Institut für Immunologie im Rahmen eines Forschungsprojekts zu Infektionserregern die katastrophale Situation in zwei Schulen im Nordwesten Kenias gesehen haben, möchten sie unabhängig von der Infektionsforschung etwas tun, um die Situation für die knapp 2.000 Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Kurzerhand haben sie eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, die Sie hier mit einer Spende unterstützen können, um in diesen beiden Schulen die sanitäre Situation und Schulausstattung zu verbessern:

<https://www.gofundme.com/f/unterstutzung-zweier-schulen-in-kenia?qid=f46cef650b87786e514cc2ff014f0f14>

Bildnachweis: Samsom Kalenda (Kapchonge Primary School) & Barasa Masika (Bumula Fym Pri School)

STUDIUM & LEHRE

Masterstudiengänge Pferdemedizin und Small Animal Science laufen aus

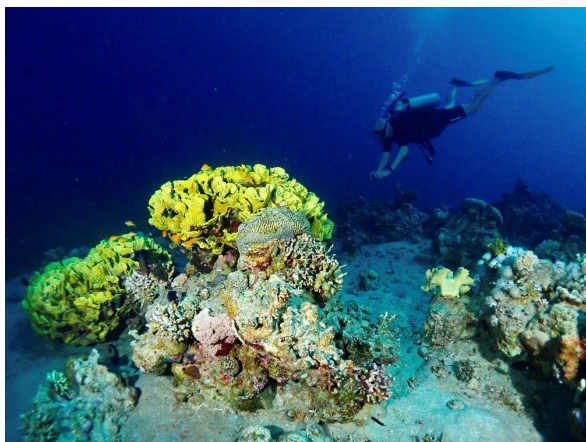
Die weiterbildenden Masterstudiengänge Pferdemedizin und Small Animal Science werden im Einvernehmen mit den Studiengangsleitungen auslaufen. Den noch immatrikulierten Studierenden wird die Möglichkeit geboten, den Abschluss noch zu erhalten. Neue Studierende werden nicht immatrikuliert. Die bisherigen Masterprogramminhalte werden jeweils in eine strukturierte Weiterbildung überführt.

PROMOTIONEN

Name	Titel	Datum der Promotion	Gutachter/ Gutachterinnen
Frau Fereshteh Ghazisaeedi [Dr. med. vet.]	Identification and characterization of immuno-active factors of Enterococcus spp. involved in immunomodulatory effects of Probiotic Enterococcus faecium SF68	08.12.2022	1 Wieler 2 Alter 3 Zentek
Frau Stefanie Helbig [Dr. med. vet.]	Evaluation des Applanationstornometers TonoPen Avia Vet für die Bestimmung des Augeninnendrucks bei Hunden, Katzen und Kaninchen	12.12.2022	1 Eule 2 Lischer 3 Merle
Frau Welmoed van Loon [PhD]	Human genetics affecting malaria susceptibility and manifestation, and P. falciparum genetics affecting antimalarial drug resistance (Externe Promotion)	12.12.2022	1 von Samson-Himmelstjerna 2 Mockenhaupt 3 Matuschewski
Frau Vanessa Szott [PhD]	Non-biosecurity based intervention measures against Campylobacter spp. in broiler production	12.01.2023	1 Rösler 2 Alter 3 Bereswill
Frau Alina Maureen Küper [Dr. med. vet.]	Von Empathie und Partnerschaft: Kommunikation und Partizipation in der Tierarztpraxis des digitalen Zeitalters	17.01.2023	1 Merle 2 Bahramsoltani 3 Volk

FORSCHUNG

Korallenforschung: Prof. Dr. Salah Amasheh in Jordanien



Prof. Dr. Salah Amasheh, Institut für Veterinär-Physiologie und Beauftragter für internationale Beziehungen des Fachbereichs, erhielt eine Förderung für einen einwöchigen



Forschungsaufenthalt an der Marine Science Station der University of Jordan zum Austausch zur Resistenz der Steinkoralle von der Abteilung IV. Im Rahmen des Austausches wurden gemeinsame Projekte besprochen, um den durch Klimawandel bedrohten Lebensraum Korallenriff besser zu schützen. Das Foto rechts zeigt Prof. Dr. Salah Amasheh (Mitte) mit Prof. Dr. Mohammad Alzibdeh (Dekan der Faculty of Marine Sciences, University of Jordan), Prof. Dr. Maroof Khalaf, Prof. Dr. Tariq H. Al-Najjar, Prof. Dr. Ali Al-Sawalmih (Geschäftsführender Direktor der MSS), Prof. Dr. Zeinab Arabbiiyat (Arbeitsgruppenleiterin) und Prof. Dr. Fuad Al-Horani (Arbeitsgruppenleiter).

Gelungene Premiere: Erster Tag der Forschung am Fachbereich

Am 2. Februar fand am Fachbereich der erste Tag der Forschung statt, zu dem Forschungsdekan Prof. Dr. Marcus Fulde einlud. Im Veterinarium Progressum stellten er und Dr. Tobias Ripp zunächst die Publikations- und Drittmittelstatistik vor, bevor es den offiziellen Startschuss für das neue Programm „Paper of the Month“ gab. Nach einer kleinen Pause gaben vier Kolleg*innen von Profund Innovation Einblicke in die Innovations- und Transferkultur an der Freien Universität Berlin. Es ging um Ausgründungen, Patente sowie die Vorstellung verschiedener Förderprogramme für Nachwuchswissenschaftler*innen.



Dr. Christine Reuter referierte über Schutz und Verwertung von geistigem Eigentum, bevor Dr. Stefan Knoll Innovationsförderung zur Validierung einer Idee thematisierte. Benjamin Flader fokussierte die Gründungsförderung zur Umsetzung der Geschäftsidee und zum Abschluss zeigte Teresa Kollakowski Forschungs- und Entwicklungskooperationen zur Umsetzung einer Verwertungsidee auf.

Im Rahmen der Vorträge und auch im Anschluss blieb bei Brezeln und Getränken Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch mit dem Team von Profund Innovation.

Paper of the Month: Neues Programm im Bereich Nachwuchsforschung gestartet



Beim Tag der Forschung fiel der offizielle Startschuss für das Programm „Paper of the Month“. Fortan sollen monatlich besonders gute wissenschaftliche Veröffentlichungen am Fachbereich hervorgehoben und ausgezeichnet werden. „Hiermit möchten wir den Bereich Nachwuchsforschung fördern und die Leistung unserer forschenden Kolleg*innen für das Fach Veterinärmedizin anerkennen, wertschätzen und aufzeigen“, betont Prof. Dr. Marcus Fulde, Prodekan für Forschung, der dieses Projekt initiierte. Dank der Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin kann das Paper of the Month mit 50 Euro ausgezeichnet werden.

Weitere Informationen zu Bewerbungskriterien, einzureichende Unterlagen und der Auswahlkommission finden Sie [hier auf der Forschungswebseite](#) des Fachbereichs

Bildnachweis: Michael Fahrig

 **Webinar FoodBerlin „Food for the Future“**

08.02.2023 | 16:00 Uhr

Prof. Dr. Alexander Mathys von der ETH Zürich referiert zum Thema: „Novel food production and processing for more sustainable food systems“

<https://tu-berlin.zoom.us/j/66083838585?pwd=OFBzK3NjQSs5ZzBpaThWOWMyK0p5UT09>


 **Sitzung / Fortbildungsveranstaltung der BTG**

08.02.2023 | 18:30 – 20.30 Uhr

„Neu auftretende Viren von veterinärmedizinischer Bedeutung“

Fortbildungsveranstaltung der Berliner Tierärztlichen Gesellschaft

Weitere Informationen: <https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/btg/2023/02.html>

 **Einweisung für alle, die tierexperimentell arbeiten
(Schwerpunkt: Versuchstiermeldung)**

14.02.2023 | 14:30 – 16:30 Uhr * 16.02.2023 | 10:00 – 12:00 Uhr

Fortbildungsveranstaltung des Instituts für Tierschutz, Tierverhalten und Versuchstierkunde

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/2023/20230216_tierexperimentell.html

 **82. Sitzung des Fachbereichsrats**

16.02.2023 | 16:00 Uhr

Die Sitzung wird in hybrider Form angeboten. Eine Teilnahme an der Sitzung ist entweder vor Ort oder über den folgenden Link möglich:

<https://fu-berlin.webex.com/fu-berlin/j.php?MTID=m0d629ee7619b631c17bcf74617d51982>

 **Futura.Vet: Online Kongress zur Zukunft der Tiermedizin**

16.02.2023 | 13:00 Uhr

Leitthema der FuturaVet 2023: Mensch-Tier-Beziehung

Weitere Informationen: <https://www.futura.vet>

Career Day

17.02.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

Klinik für Pferde (Haus 3), Hörsaal

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/2023/20230217_career_day.html

2. Berliner Tierärzte-Treff

17.02.2023 | 18:00 – 23:00 Uhr

Hörsaal der Pferdeklinik und via Webex

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/2023/20230217_2_Berliner-Tieraerztetreff.html